Musterportfolio 100
Strom

Management
Summary

Die Lage in Nahost ist weiterhin ungelöst und spitzt sich derzeit eher wieder zu. Die iranischen Angriffe auf die Schifffahrt sorgten zuletzt für erneut rückläufige Ölausfuhren, und beim LNG aus Katar kommt trotz angelaufener Verflüssigung kaum etwas an. Diplomatische Fortschritte sind vor den US-Zwischenwahlen nicht in Sicht, vielmehr drohen weitere Schläge gegen den Iran für die Zeit danach. Am Gasmarkt ist die Versorgungslage ebenfalls unverändert angespannt, denn die Gasspeicher füllen sich kaum noch, zudem stützen Windflaute und kühle Temperaturen die Nachfrage, und lediglich die höheren US-LNG-Lieferungen bringen etwas Entlastung. Charttechnisch setzen Strom Cal 27, Cal 28 und Cal 29 Base ihren klar intakten Aufwärtstrend fort, wobei sich die gesamte Futures-Kurve nach oben schiebt. Das Musterportfolio ist dennoch neutral zur Benchmark positioniert, denn nach dem steilen Anstieg genügt schon ein diplomatisches Signal für einen kräftigen Rücksetzer, während die Zwischenwahlen den Markt in beide Richtungen bewegen könnten. Die Price-Floors für die November-Tranche haben wir angesichts des erhöhten Preisniveaus nach oben angepasst. Wird zum Monatswechsel keiner erreicht, schließen wir spätestens am 2. November zum Settlementpreis mit der Benchmark. Bei der Dezember-Tranche beobachten wir die Lage eng, insbesondere mit Blick auf die Zwischenwahlen in der kommenden Woche, und schließen sie möglicherweise zeitnah.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.09.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 119,9 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 87,43 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 157,22 €/MWh (Schlusskurs 26.10.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 94 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

Inhalt

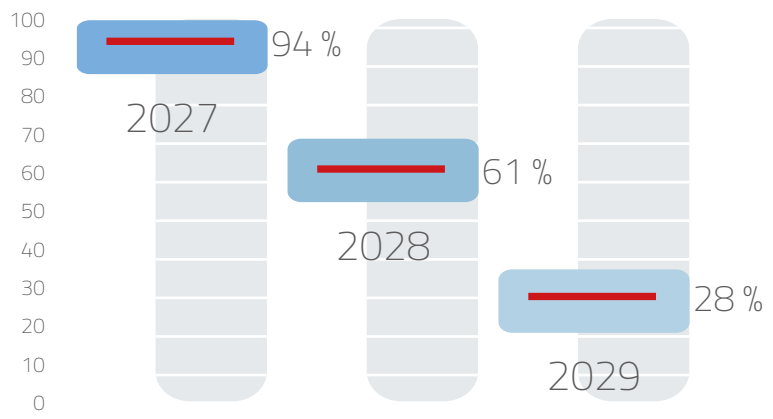
1.	Markteinschätzung	02
2.	Marktentwicklung	04
3.	Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4.	Taktische Allokation	06
5.	Lieferjahr 2027 im Detail	07
6.	Lieferjahr 2028 im Detail	09
7.	Lieferjahr 2029 im Detail	11
8.	Beschaffungshistorie	13
9.	Anhang & Charts	14
10.	Erläuterung	24
11.	Impressum & Disclaimer	25

enerchase

Hedge- Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markt- einschätzung (1/2)

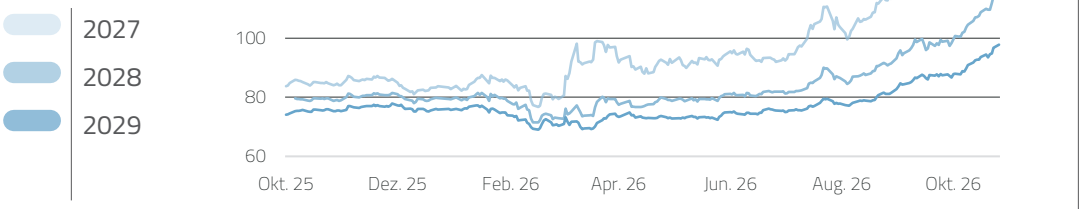
Konjunktur: Die US-Zwischenwahlen am 3. November rücken in den Fokus, denn neben allen 435 Sitzen im Repräsentantenhaus stehen 35 der 100 Senatssitze zur Wahl, und Wettmärkte sehen mit 90 Prozent Wahrscheinlichkeit einen Verlust der republikanischen Mehrheit im Repräsentantenhaus. Ein geteilter Kongress würde die Gesetzgebung erschweren, sodass Trump, der keine Rücksicht auf eine Wiederwahl mehr nehmen muss, noch stärker per Verordnung regieren und sich der Außenpolitik zuwenden dürfte, wo er unabhängiger vom Kongress agieren kann. Die Konjunkturdaten sind derweil robust, verlieren aber an Dynamik: In den USA gab der Einkaufsmanagerindex im Oktober auf 57,6 Punkte nach, während die Industrie ein 53-Monatshoch erreichte und die Verkaufspreise so stark stiegen wie seit August 2022 nicht mehr. In Europa fiel der Rückgang deutlicher aus, in der Eurozone auf 51,9 Punkte und in Deutschland auf 52,8 Punkte, und die deutsche Industrie blickt angesichts höherer Öl- und Rohstoffkosten so verhalten auf die kommenden Monate wie zuletzt im Juli, auch wenn der Ifo-Geschäftsklimaindex leicht auf 90,2 Punkte stieg. Die Fed dürfte bei ihrer Entscheidung am 28. Oktober die Leitzinsen unverändert lassen, zumal eine Erhöhung die angebotsseitig getriebene Inflation kaum bremsen würde. An den Märkten zeigte sich zuletzt ein zweigeteiltes Bild, denn die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen liegt nach der Flucht in sichere Häfen bei rund 5 Prozent, während die Aussicht auf den Börsengang von Anthropic die Aktienmärkte zum Wochenstart wieder beflügelte. Die Konjunktur liefert damit gemischte Signale: Die Nachfrage ist robust, Energiekosten und Zinsrisiken bremsen jedoch die Dynamik, während die politische Unberechenbarkeit in den USA die Rohstoffpreise eher stützen dürfte.

Fundamental: Die iranischen Angriffe auf die Schifffahrt zeigen zunehmend Wirkung, denn die Rohölausfuhr durch die Straße von Hormus sank laut vorläufigen Kpler-Daten in der KW 43 auf 7,6 Mio. Fass pro Tag, nach 10,4 Mio. Fass in der Vorwoche, und beim LNG kommt aus Katar trotz wieder angelaufener Verflüssigung in Ras Laffan wenig an: Die Exporte liegen im Oktober bei gut einem Viertel des Vorkriegsniveaus, ein großer Teil der Mengen bleibt im Golf, nach Europa ging keine Ladung, und die Force Majeure gilt bis Ende November. Diplomatische Fortschritte sind vor den US-Zwischenwahlen nicht in Sicht, denn Trump bezeichnete die frühere Waffenruhe am Montag als Zeitverschwendung, und die Gespräche in Teheran mit Vertretern Saudi-Arabiens, Pakistans und der Türkei, über die katarische Vermittlung und beim Gasexporteure-Gipfel in Moskau brachten bislang keine konkreten Ergebnisse Die Huthi griffen zudem erneut die saudische East-West-Pipeline sowie Anlagen in Yanbu und Rabigh an, bestätigte Schäden gibt es bislang nicht, doch die Risiken für die wichtigste Ausweichroute zur Straße von Hormus steigen. Europa deckt sich derweil zunehmend in den USA ein und erwartet für die KW 44 den höchsten Wochenwert an US-LNG seit Januar, dennoch füllen sich die Gasspeicher kaum noch, die Füllstände lagen am Sonntag bei 74,9 Prozent in der EU und 61,6 Prozent in Deutschland. Wood Mackenzie rechnet für das Winterende einschließlich Großbritanniens daher mit nur noch 17 Prozent, bei einem kalten Winter könnten die rechnerischen Füllstände demnach gar bis März auf minus 4 Prozent fallen. Hinzu kommen Angebots- und Wetterrisiken, denn die norwegischen Lieferungen liegen nach ungeplanten Einschränkungen unter der Vorwoche, die französische Kernkraft produziert deutlich weniger als im Vorjahr, ab Donnerstag bricht die Windeinspeisung ein, und die Temperaturprognosen liegen bis in den Dezember überwiegend unter dem Mittel. Auch die EUAs liefern zusätzliche Volatilität, beim EU-ETS ist noch wenig beschlossen. Rat und Parlament einigten sich zwar vorläufig auf eine größere Marktstabilitätsreserve, bei den kostenlosen Zertifikaten liegen beide Seiten aber noch auseinander.

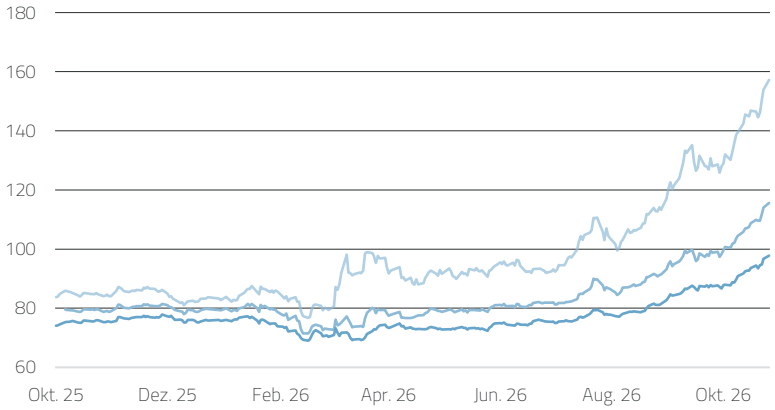
Charttechnik (siehe ab Seite 15): Die gesamte Strom-Futures-Kurve schiebt sich derzeit nach oben, wobei der Anstieg am kurzen Ende am deutlichsten ausfällt. Aber auch die Kontrakte zur Lieferung in den 30er-Jahren liegen über ihren Ständen von vor 5, 20 und 50 Handelstagen (siehe Futures-Curve und indexierter Preisverlauf auf Seite 14).

Strom-markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.



Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt-einschätzung (2/2)

Das **Strom Cal 27 Base** hat seinen Aufwärtstrend seit Ende September noch einmal beschleunigt und ist im Tageslinienchart von rund 126 Euro/MWh um rund 25 Prozent auf ein vorläufiges neues Verlaufshoch von 157,22 Euro/MWh im gestrigen Handel gestiegen. Bis zur runden Marke von 160 Euro/MWh ist es nicht mehr weit. Der Aufwärtstrend ist klar intakt, denn der Kontrakt bildet seit Wochen höhere Hochs und höhere Tiefs. Das letzte markante Verlaufstief liegt bei 144,55 Euro/MWh, knapp darüber ziehen wir unseren Price-Floor nach auf 146 Euro/MWh. Eine weitere wichtige Haltezone liegt perspektivisch bei rund 130 Euro/MWh, wo auch die 50-Tage-Linie knapp darüber bei 130,77 Euro/MWh notiert. Übergeordnet bleibt das Golden Cross seit Juni 2025 mit der 200-Tage-Linie bei 102,38 Euro/MWh klar intakt.

Das **Strom Cal 28 Base** zieht ebenfalls an, im Tageslinienchart von rund 98 Euro/MWh Ende September um rund 18 Prozent auf ein vorläufiges neues Verlaufshoch von 115,61 Euro/MWh im gestrigen Handel. Das nächste Ziel ist die runde Marke von 120 Euro/MWh. Mit höheren Hochs und Tiefs ist der Aufwärtstrend klar intakt. Das letzte markante Verlaufstief liegt bei 108,71 Euro/MWh, knapp darüber ziehen wir unseren Price-Floor nach auf 110 Euro/MWh. Unterhalb des mittleren Bollinger Bandes und der flacheren Aufwärtstrendgeraden bietet die psychologische 100-Euro-Marke Halt, an der die 50-Tage-Linie bei 99,94 Euro/MWh mit der Unterstützungsmarke bei 100,11 Euro/MWh zusammenfällt. Auch das Golden Cross seit Mai besteht fort, die 200-Tage-Linie notiert bei 84,91 Euro/MWh.

Das **Strom Cal 29 Base** ist im Tageslinienchart von rund 87 Euro/MWh Ende September um rund 12 Prozent auf ein vorläufiges neues Verlaufshoch von 97,77 Euro/MWh im gestrigen Handel gestiegen und notiert damit knapp unter der runden Marke von 100 Euro/MWh. Auch hier bestätigen höhere Hochs und Tiefs den intakten Aufwärtstrend. Das letzte markante Verlaufstief liegt bei 93,52 Euro/MWh, knapp darüber ziehen wir unseren Price-Floor nach auf 94,5 Euro/MWh. Eine größere Unterstützung folgt unterhalb des mittleren Bollinger Bandes und der flacheren Aufwärtstrendgeraden bei rund 88 Euro/MWh, wo die 50-Tage-Linie bei 87,65 Euro/MWh verläuft. Ebenso hat das Golden Cross seit Juli mit der 200-Tage-Linie bei 77,53 Euro/MWh Bestand.

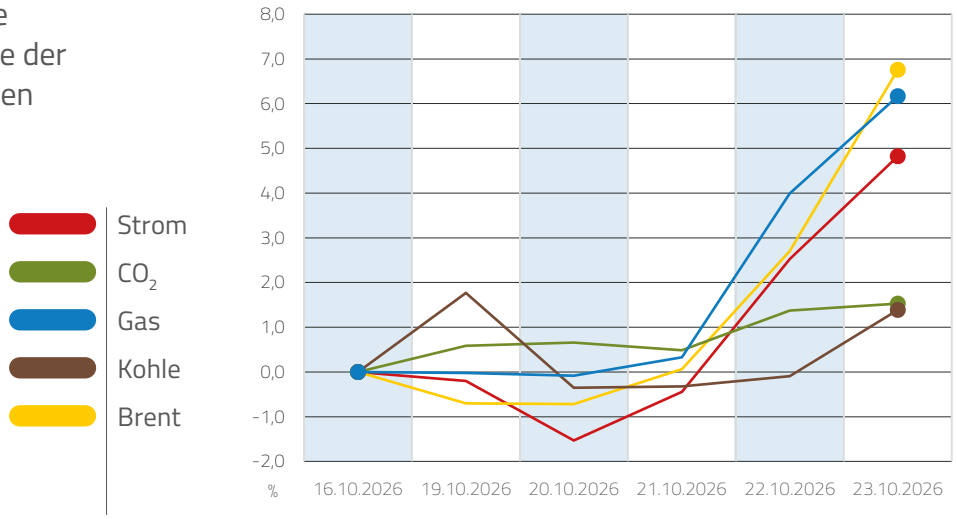
Fazit (Charttechnik): Alle drei Kontrakte setzen ihren klar intakten Aufwärtstrend fort, wobei die Dynamik bei Cal 27 Base am größten und bei Cal 29 Base am geringsten ausfällt. Die nächsten runden Marken bei 160, 120 und 100 Euro/MWh sind nur noch rund 3 bis 5 Prozent entfernt. Anzeichen für eine größere Korrektur gibt es nicht, ein Rücksetzer auf die letzten Verlaufstiefs wäre aber vor dem Monatswechsel interessant, weshalb wir die Price-Floors knapp darüber nachgezogen haben.

Portfolioausrichtung: Im Einklang mit dem Gasmarkt steuern die Stromnotierungen derzeit ohne Anzeichen einer größeren Korrektur auf neue Hochs zu, solange am Golf Entspannungssignale fehlen, die Gasspeicher niedrig sind und nun wetterseitig wenig Wind und kühlere Temperaturen hinzukommen. Nach oben birgt eine weitere Eskalation im Nahen Osten das Risiko neuer Preissprünge, zumal die USA und Israel Schläge gegen den Iran offenbar für die Zeit nach den Zwischenwahlen vorbereiten. Nach unten genügt nach dem steilen Anstieg bereits ein diplomatisches Signal für einen kräftigen Rücksetzer. Und derzeit werden offenbar mehrere Gespräche geführt, von Teheran über die katarische Vermittlung bis nach Moskau, auch wenn konkrete Ergebnisse bislang fehlen. Die US-Zwischenwahlen in der kommenden Woche könnten den Markt zusätzlich in beide Richtungen durcheinanderwirbeln. Das Musterportfolio ist daher neutral zur Benchmark positioniert: Die Price-Floors für die November-Tranche bei 146, 110 und 94,5 Euro/MWh gelten bis zum 30. Oktober, und wird keiner erreicht, schließen wir spätestens am 2. November zum Settlementpreis mit der Benchmark, da wir keine Short-Positionen eingehen. Bei der Dezember-Tranche beobachten wir die Lage eng und schließen sie möglicherweise zeitnah. Eine Neubewertung steht nach den Zwischenwahlen und der Reaktion der Märkte darauf an, früher nur bei einem diplomatischen Durchbruch im Nahen Osten.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.

Energiemarktentwicklung
KW 44



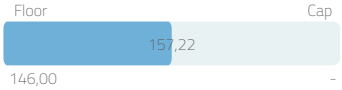
Markt- rückblick

Die geopolitische Lage blieb auch in der KW 43 angespannt und an den Energiemärkten zeigte sich einmal mehr, wie sehr Schlagzeilen die Kurse durcheinanderwirbeln können. Nach Schüssen auf einen Tanker vor Saudi-Arabien und auf einen LNG-Tanker im Golf von Aden zum Ende der Vorwoche gab es keine Entspannung. Am Dienstag hatten Gas und Öl zunächst deutlich zugelegt, bis unbestätigte Berichte über einen Vermittlungsvorschlag von Katar und Pakistan die Notierungen am Nachmittag kräftig abgeben ließen. Bis zum Handelsschluss wurden die Verluste eingegrenzt und am Mittwoch dämpfte Teheran die Erwartungen. Am Donnerstag zogen die USA Botschaftspersonal aus Saudi-Arabien ab, was als Warnsignal für weitere Militäraktionen gedeutet werden kann. Die Rohstoffnotierungen legten zum Ende der Woche spürbar zu.

Der Abzug nicht zwingend benötigter Diplomaten und ihrer Familien gilt als Frühindikator für eine mögliche Eskalation, bedeutet aber nicht zwangsläufig unmittelbar bevorstehende Angriffe. In dieses Bild passte ein Bericht der „New York Times“, wonach die USA und Israel weitere Schläge gegen den Iran vorbereiten, offenbar für die Zeit nach den US-Zwischenwahlen am 3. November. Für Diplomatie blieb wenig Raum: US-Präsident Donald Trump erklärte, mit Teheran fänden derzeit keine Verhandlungen statt und der US-Botschafter bei den Vereinten Nationen, Mike Waltz, sagte, Washington sei bereit, die Blockade iranischer Häfen auf unbestimmte Zeit fortzusetzen. Teheran blieb unnachgiebig, Irans Außenminister Abbas Araghtschi warf Washington mangelnde Verständigungsbereitschaft vor. Am Golf selbst nahm der Druck zu. Die Huthi-Miliz meldete vier Angriffe auf Saudi-Arabien binnen 48 Stunden, darunter auf Aramco-Anlagen in Yanbu, wo ein Treffer bislang nicht bestätigt ist. Saudi Aramco räumte zudem laut Bloomberg nach einem Sicherheitsalarm seine Zentrale in Dhahran. Auf See kamen zwei weitere Tankerangriffe hinzu, die Zahl der Zwischenfälle im Oktober stieg per Freitag damit auf 29, im März waren es 24.

Beschaffungsportfolio Strom
aktuell

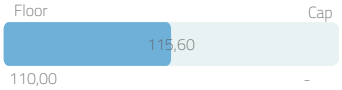
2027



Lieferjahr 2027

34 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.11. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 19.12. | Hedge-Quote: 94 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 87,43 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 87,36 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 146 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

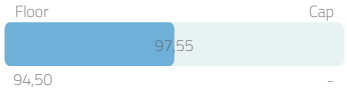
2028



Lieferjahr 2028

22 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.11. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.1. | Hedge-Quote: 61 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 92,79 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 92,73 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 110 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

10 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.11. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 28.2. | Hedge-Quote: 28 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 91,76 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 91,72 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 94,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	19.12.2026	119,90 €/MWh	157,22 €/MWh	146,00 €/MWh	-	aktiviert
2028	31.01.2027	94,49 €/MWh	115,60 €/MWh	110,00 €/MWh	-	aktiviert
2029	28.02.2027	83,60 €/MWh	97,55 €/MWh	94,50 €/MWh	-	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	87,43 €/MWh	87,36 €/MWh	2	1	- 6.750 €
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	92,79 €/MWh	92,73 €/MWh	2	1	- 6.222 €
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	91,76 €/MWh	91,72 €/MWh	2	1	- 3.972 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

Link zur Deal History

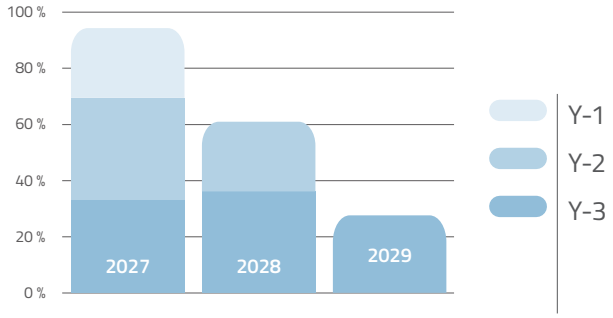
Allokation

EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen" Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

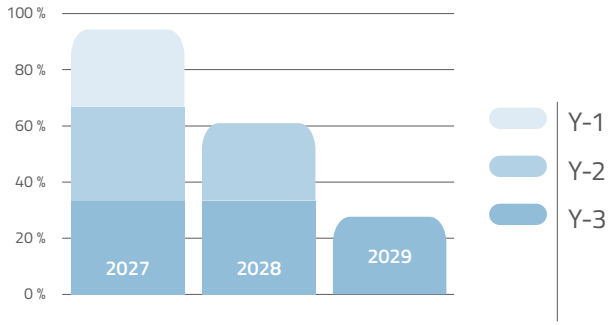
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	94 %	25 %	36 %	33 %
2028	61 %		25 %	36 %
2029	28 %			28 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	94 %	28 %	33 %	33 %
2028	61 %		28 %	33 %
2029	28 %			28 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

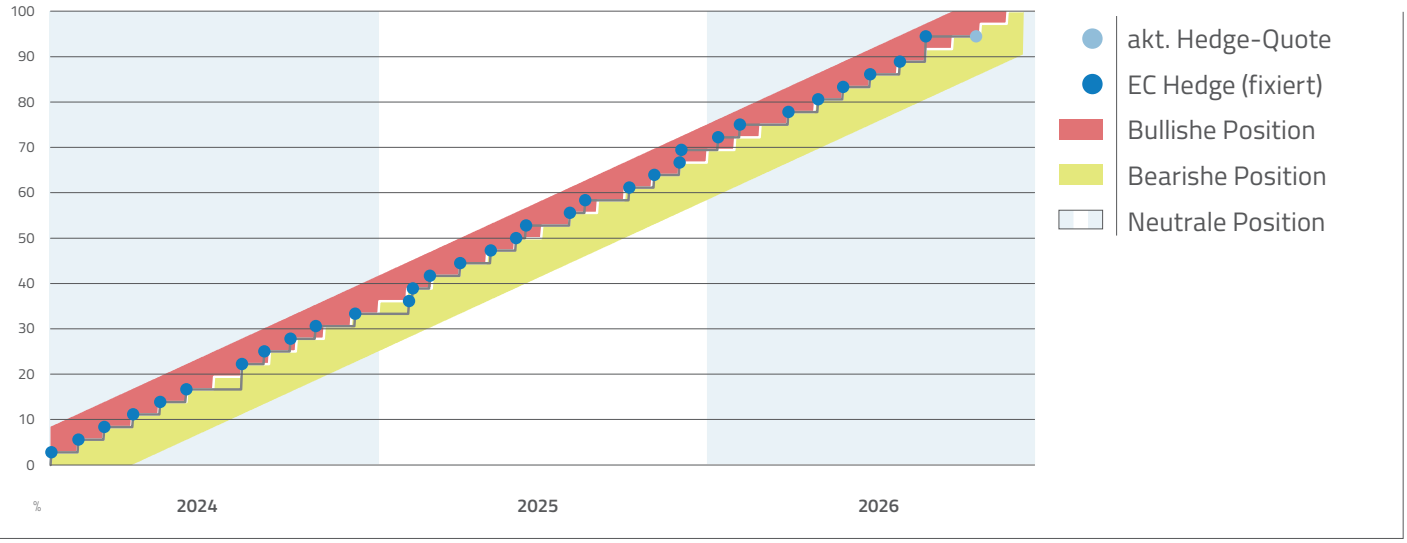
Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.

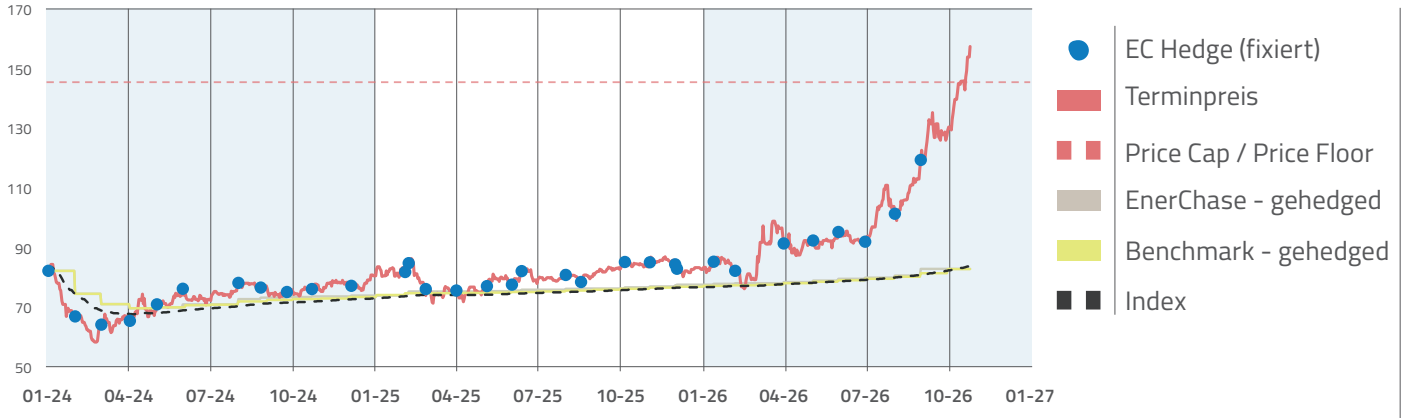
Hedge-Kanal

%



Preisentwicklung

€/MWh



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	87,43 €/MWh	87,36 €/MWh	2	1	- 6.750 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

Link zur Deal History

Profit and Loss | Value-at-Risk

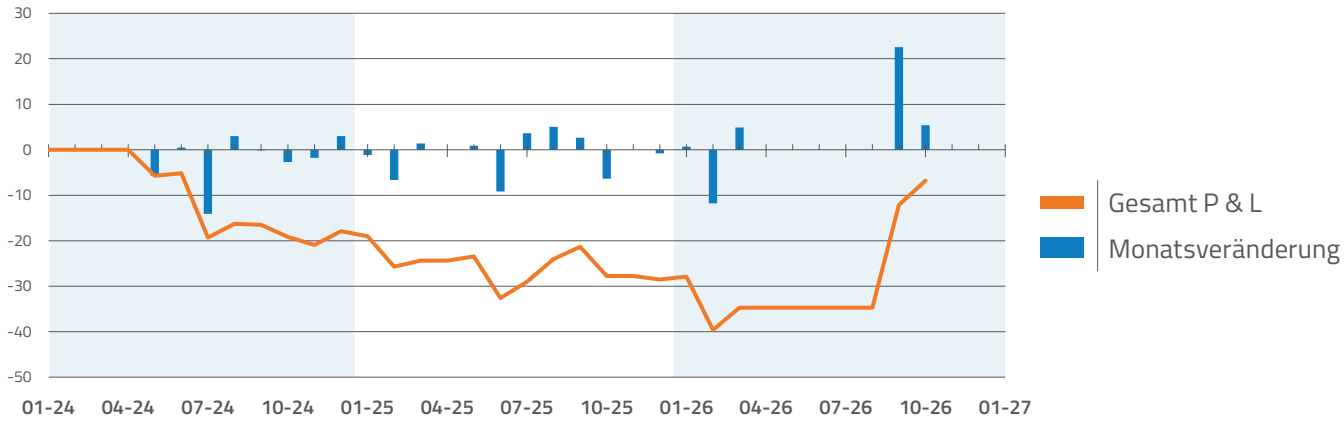
2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

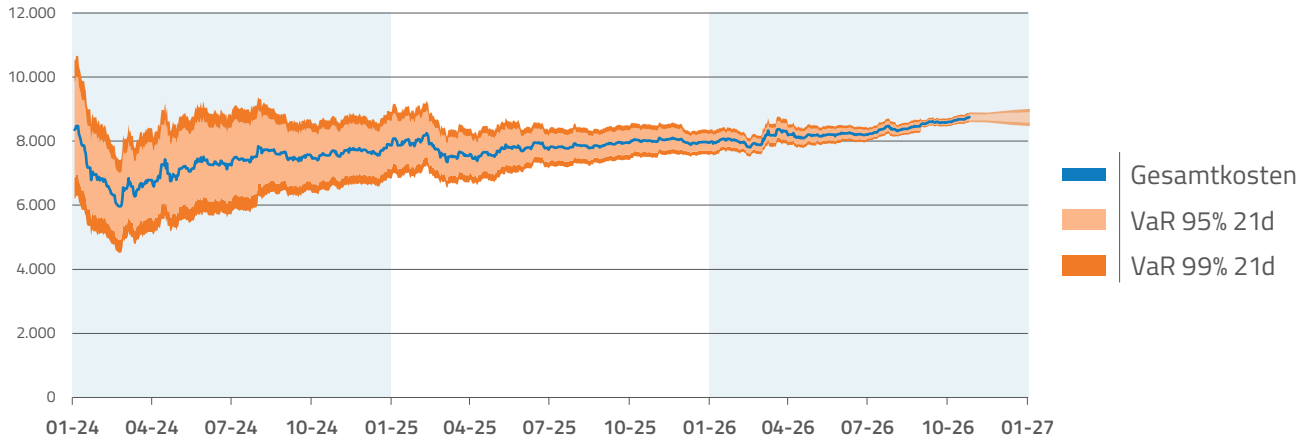
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



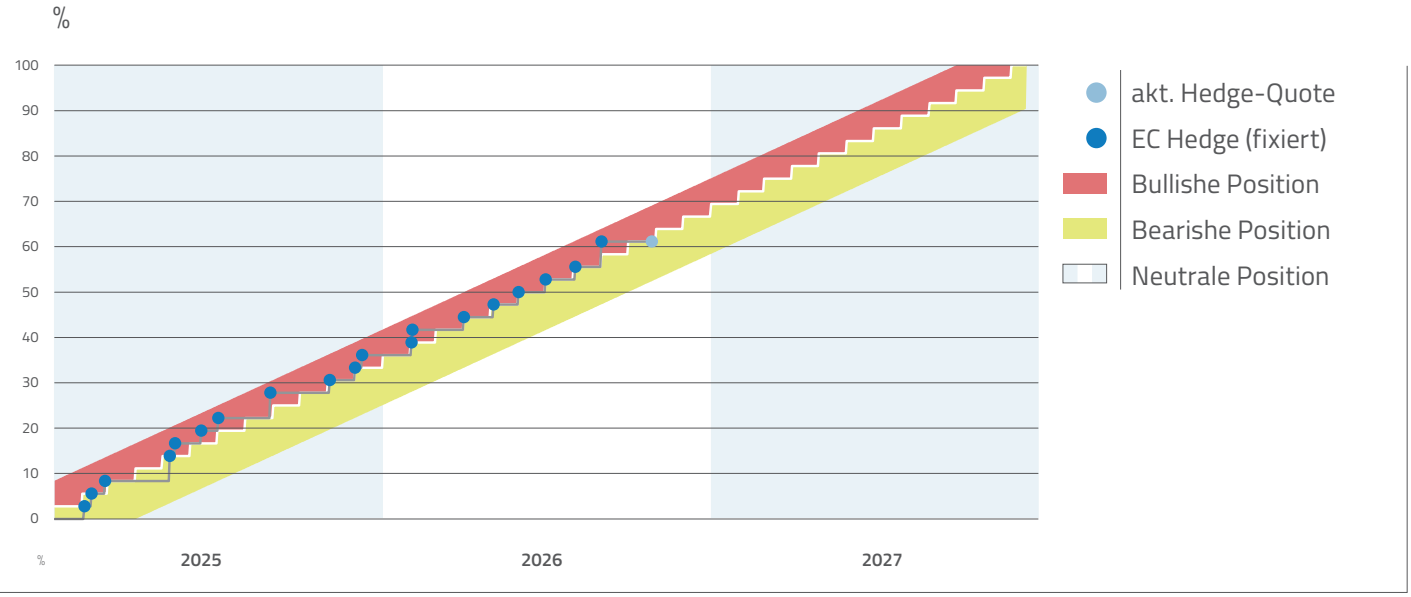
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.747 T€	- 6.750 €	8.649 - 8.838 T€ (95%) 8.594 - 8.893 T€ (99%)	8.597 - 8.890 T€ (95%) 8.514 - 8.974 T€ (99%)	8.537 - 8.950 T€ (95%) 8.418 - 9.069 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			140,18 - 174,26 €/MWh (95%) 130,40 - 184,04 €/MWh (99%)	130,93 - 183,51 €/MWh (95%) 115,84 - 198,60 €/MWh (99%)	120,04 - 194,40 €/MWh (95%) 98,70 - 215,74 €/MWh (99%)

Strom

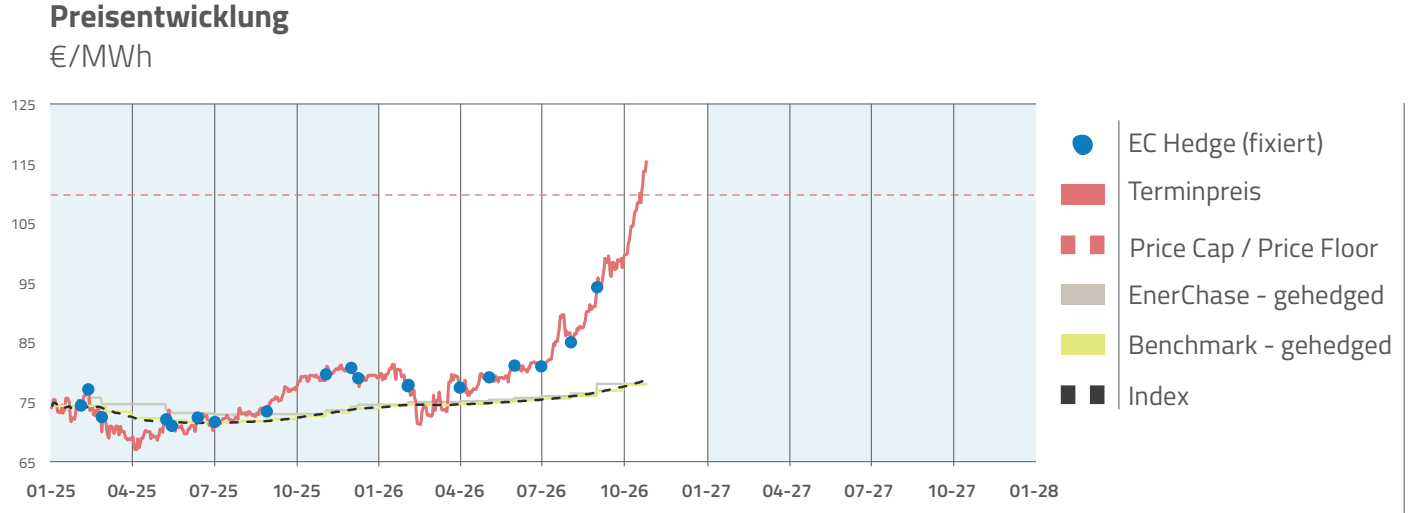
2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.

Hedge-Kanal



Preisentwicklung



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	92,79 €/MWh	92,73 €/MWh	2	1	- 6.222 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

Link zur Deal History

Profit and Loss | Value-at-Risk

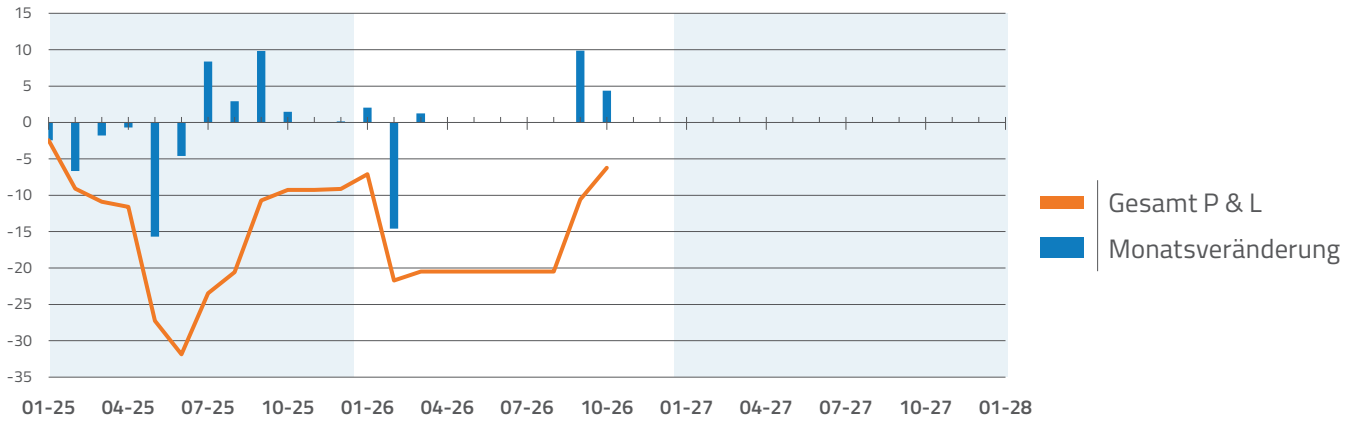
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

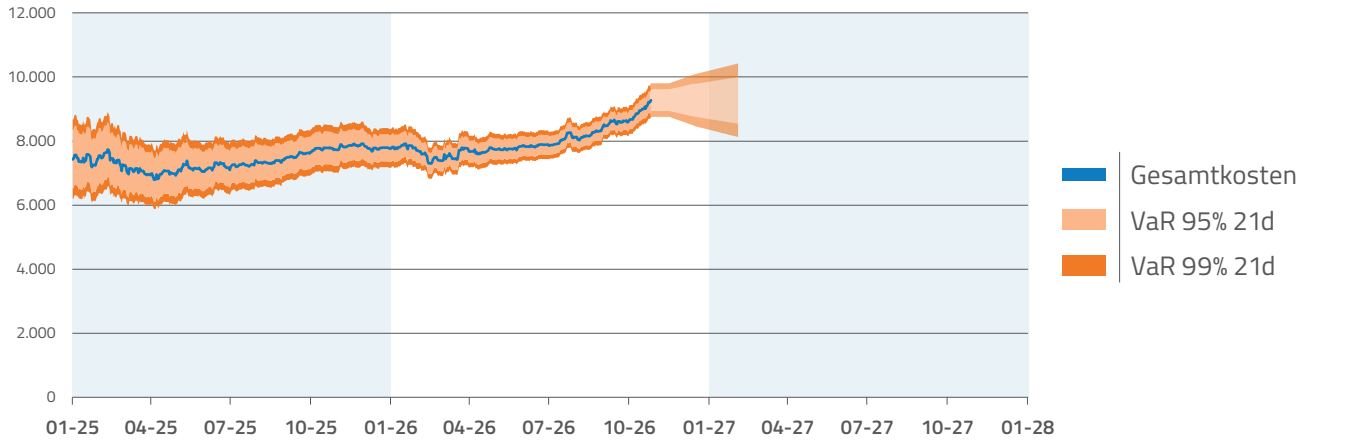
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



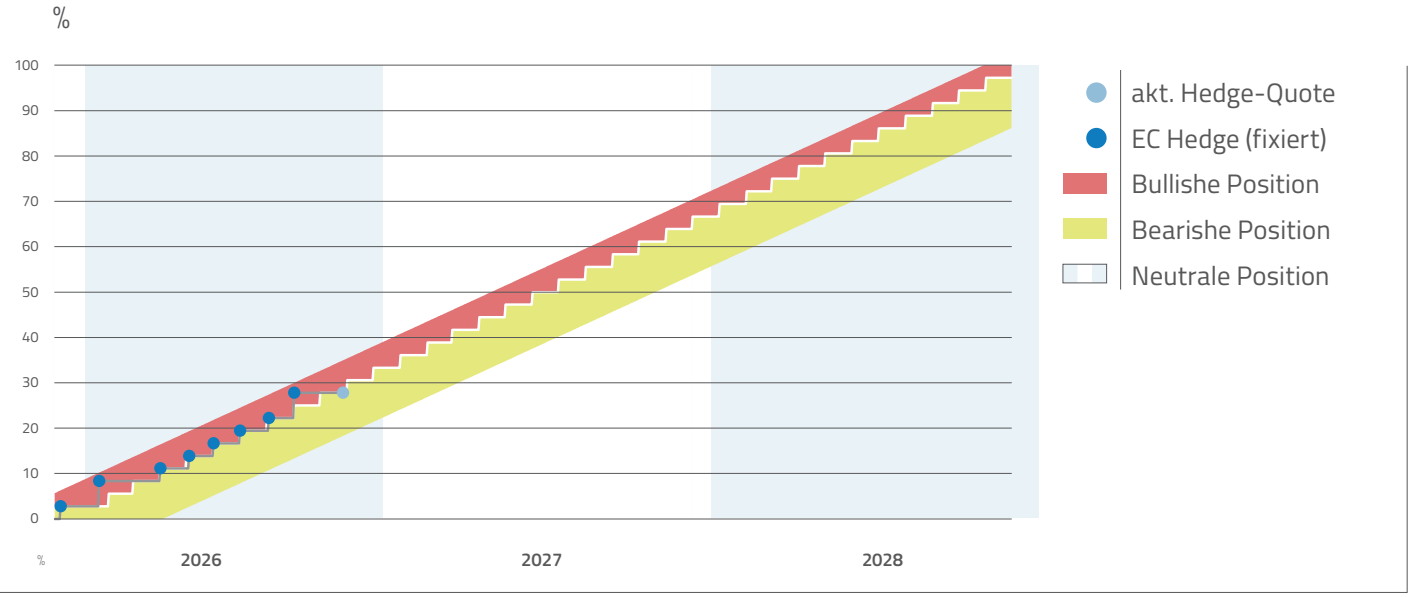
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	9.279 T€	- 6.222 €	8.945 - 9.613 T€ (95%) 8.755 - 9.803 T€ (99%)	8.763 - 9.795 T€ (95%) 8.470 - 10.087 T€ (99%)	8.549 - 10.008 T€ (95%) 8.135 - 10.422 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			107,0 - 124,20 €/MWh (95%) 102,13 - 129,07 €/MWh (99%)	102,34 - 128,86 €/MWh (95%) 94,81 - 136,39 €/MWh (99%)	96,84 - 134,36 €/MWh (95%) 86,20 - 145,0 €/MWh (99%)

Strom

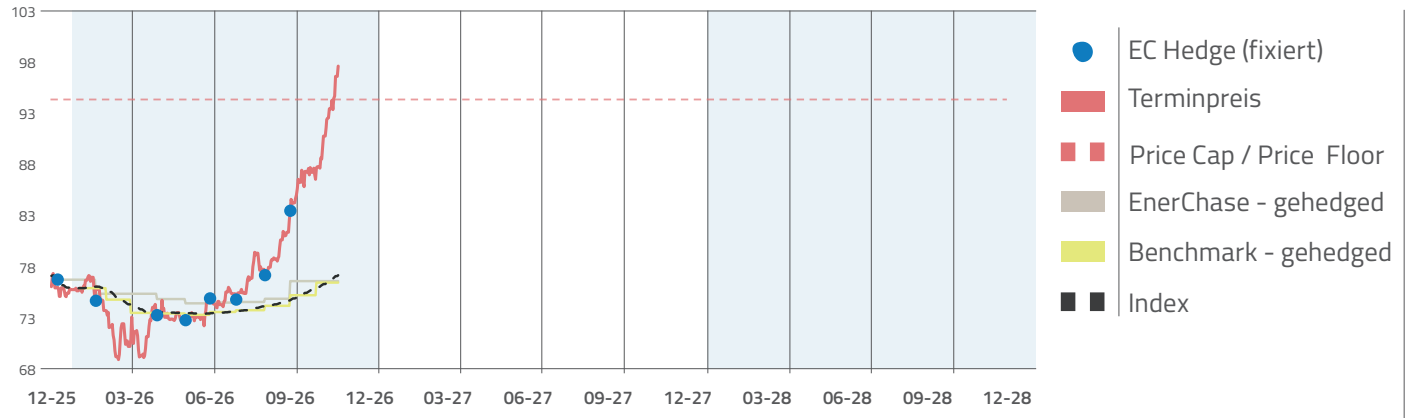
2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.

Hedge-Kanal



Preisentwicklung



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	91,76 €/MWh	91,72 €/MWh	2	1	- 3.972 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

Link zur Deal History

Profit and Loss | Value-at-Risk

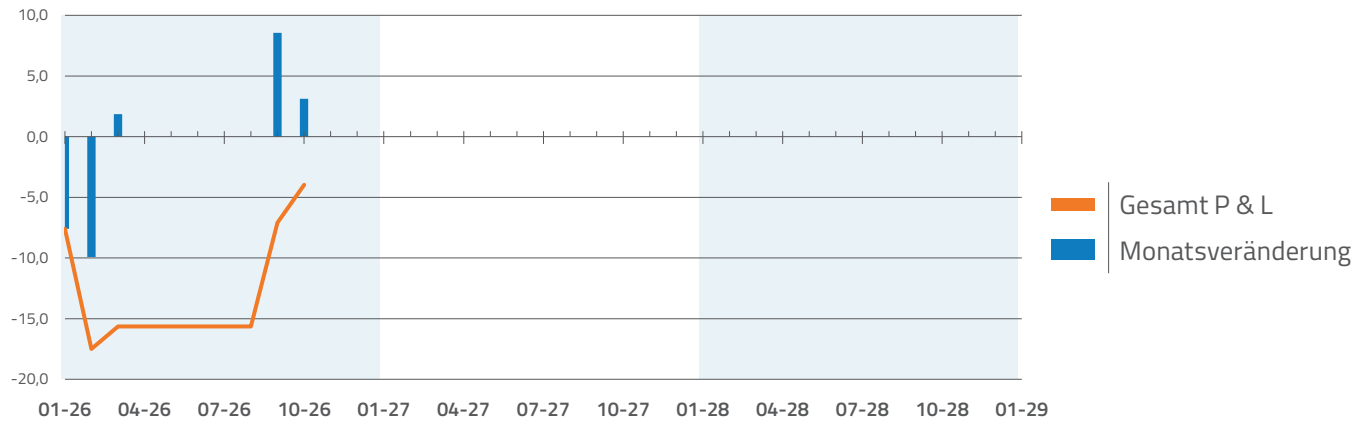
2029

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

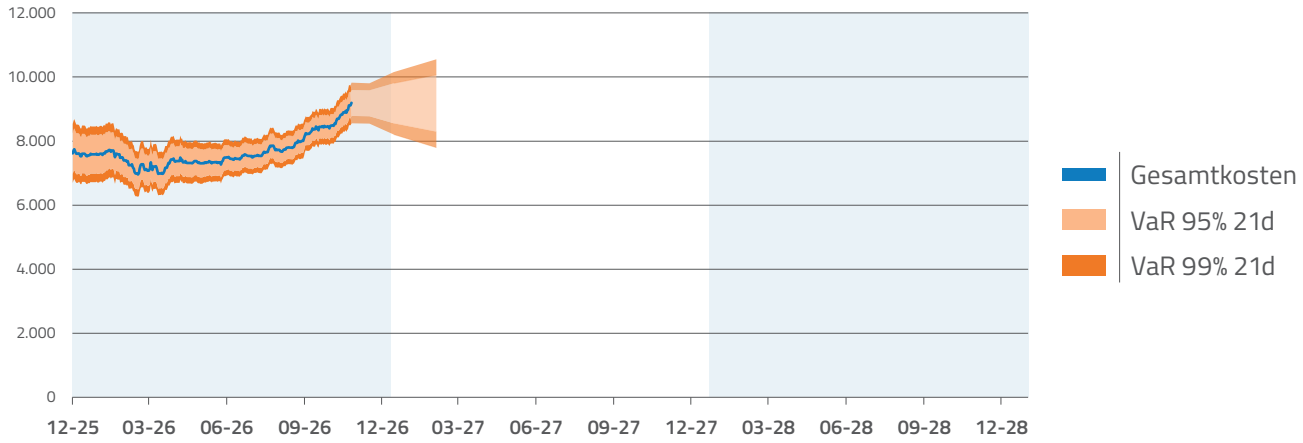
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	9.192 T€	- 3.972 €	8.771 - 9.581 T€ (95%) 8.544 - 9.808 T€ (99%)	8.550 - 9.802 T€ (95%) 8.201 - 10.151 T€ (99%)	8.291 - 10.061 T€ (95%) 7.797 - 10.555 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			91,94 - 103,16 €/MWh (95%) 88,80 - 106,30 €/MWh (99%)	88,89 - 106,21 €/MWh (95%) 84,05 - 111,05 €/MWh (99%)	85,30 - 109,80 €/MWh (95%) 78,46 - 116,64 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 87,43 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 94 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 157,22 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.743 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 92,79 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 61 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 115,60 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 9.279 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 91,76 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 28 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 97,55 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 9.176 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	83,32	78,27	76,71
enerchase - offene Position	157,22	115,60	97,55
enerchase - gesamt	87,43	92,79	91,76
Benchmark - gesamt	87,36	92,73	91,72
enerchase vs. BM - gesamt*	0,07	0,06	0,04
enerchase - gehedged in Y-1	98,10		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	83,31	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	76,71

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	94,44	61,11	27,78
enerchase - offene Position	5,56	38,89	72,22
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	5,56	38,89	72,22
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	25,00		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	27,78

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

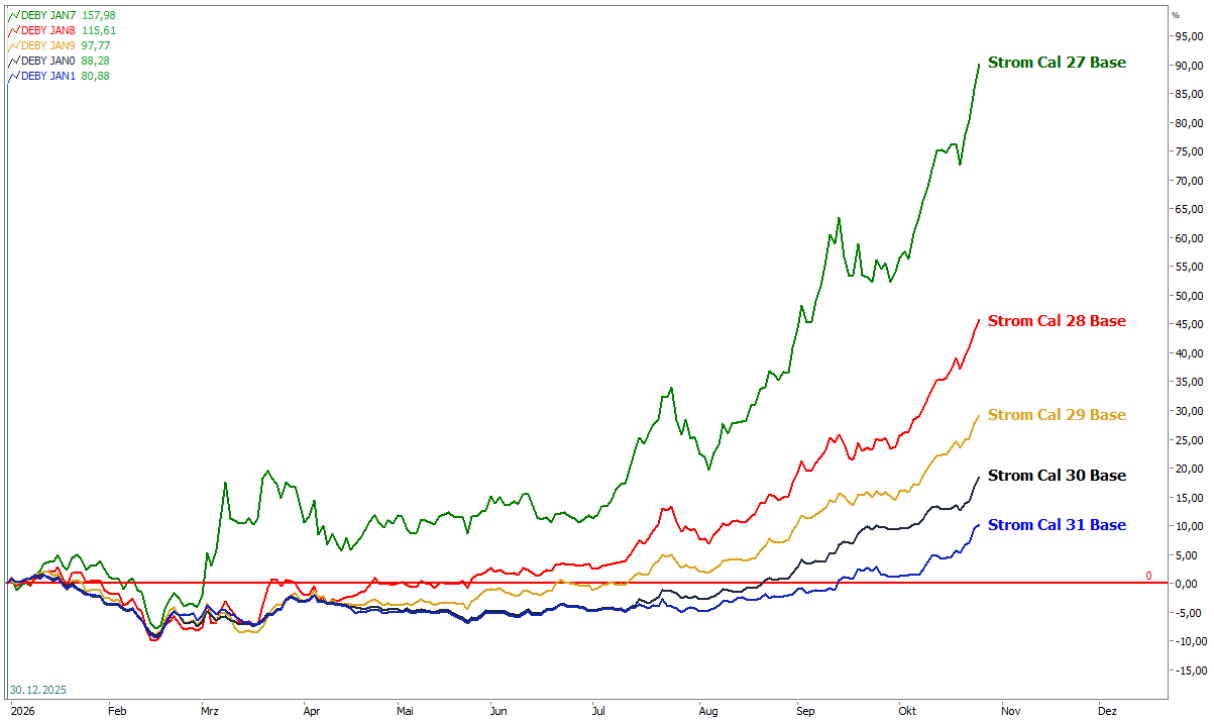
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.869	4.783	2.131
enerchase - offene Position	873	4.496	7.045
enerchase - gesamt	8.743	9.279	9.176
Benchmark - gesamt	8.736	9.273	9.172
enerchase vs. BM - gesamt*	7	6	4
enerchase - gehedged in Y-1	2.453		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	2.131

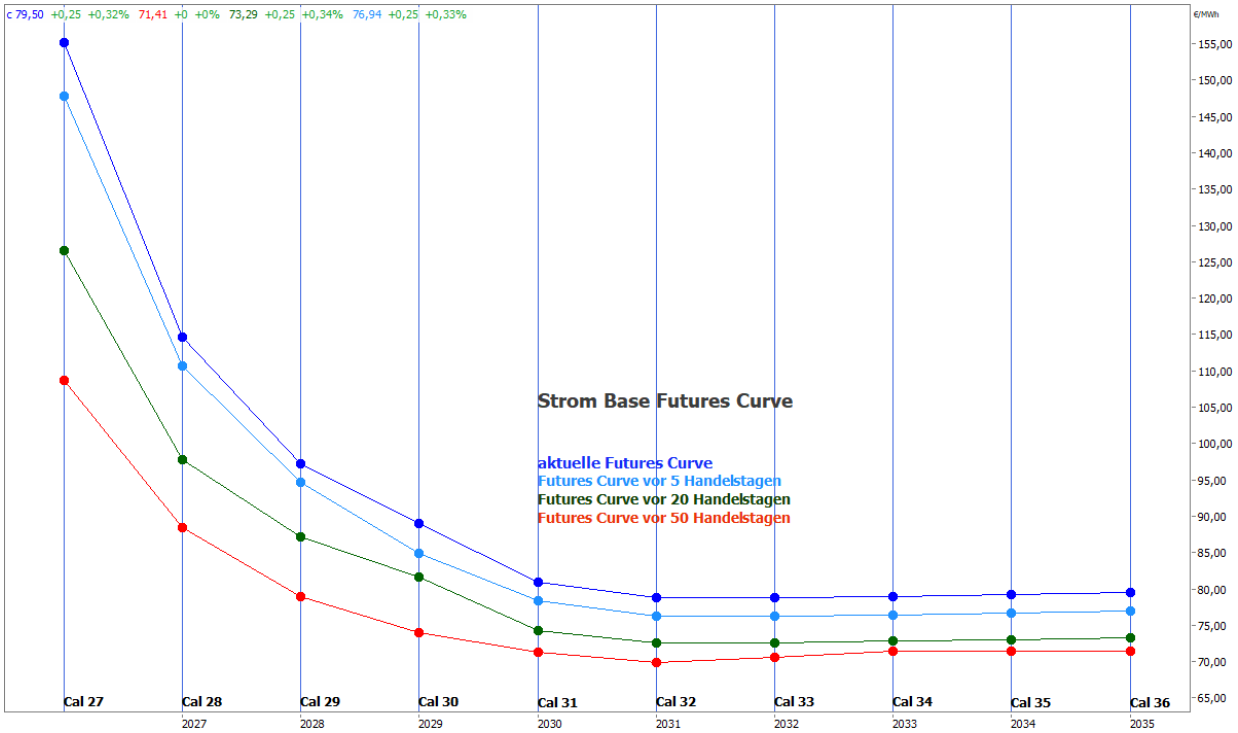
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (seit Jahresbeginn) (EEX)

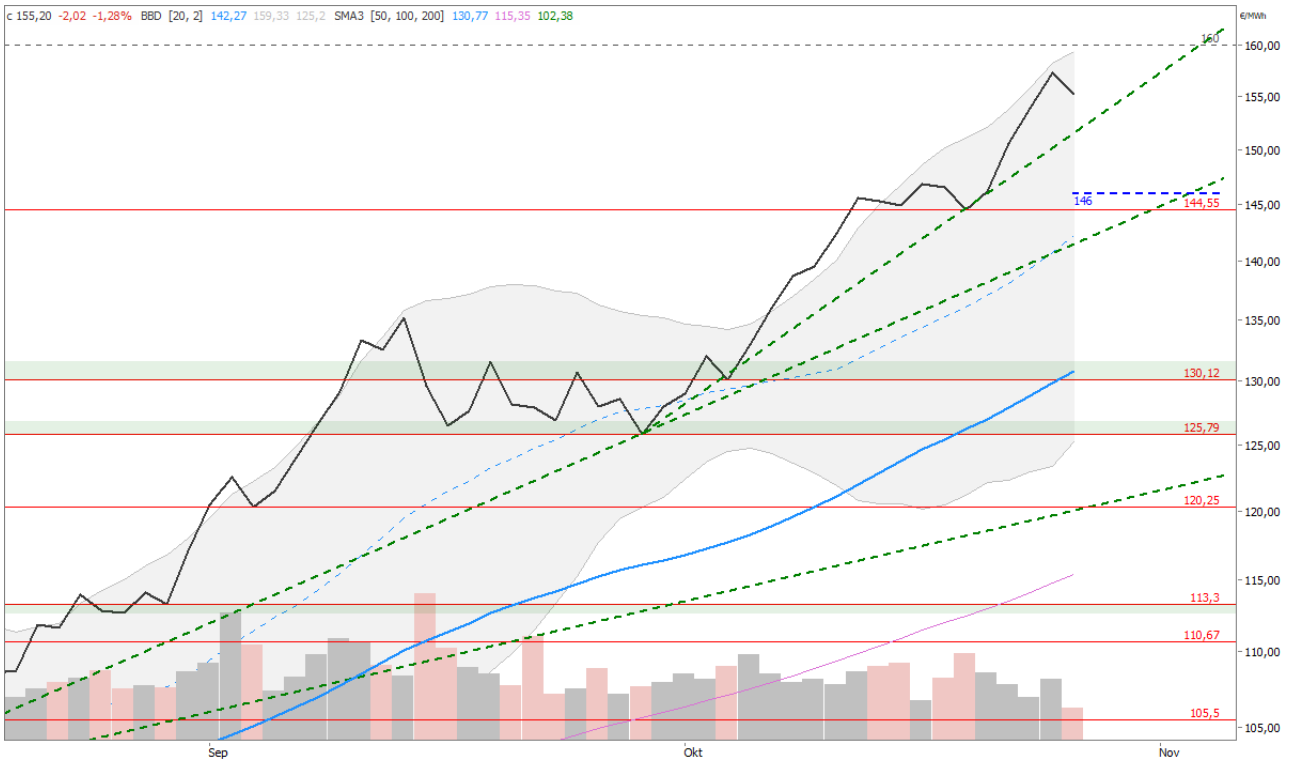


Strom Forward Curve



Anhänge

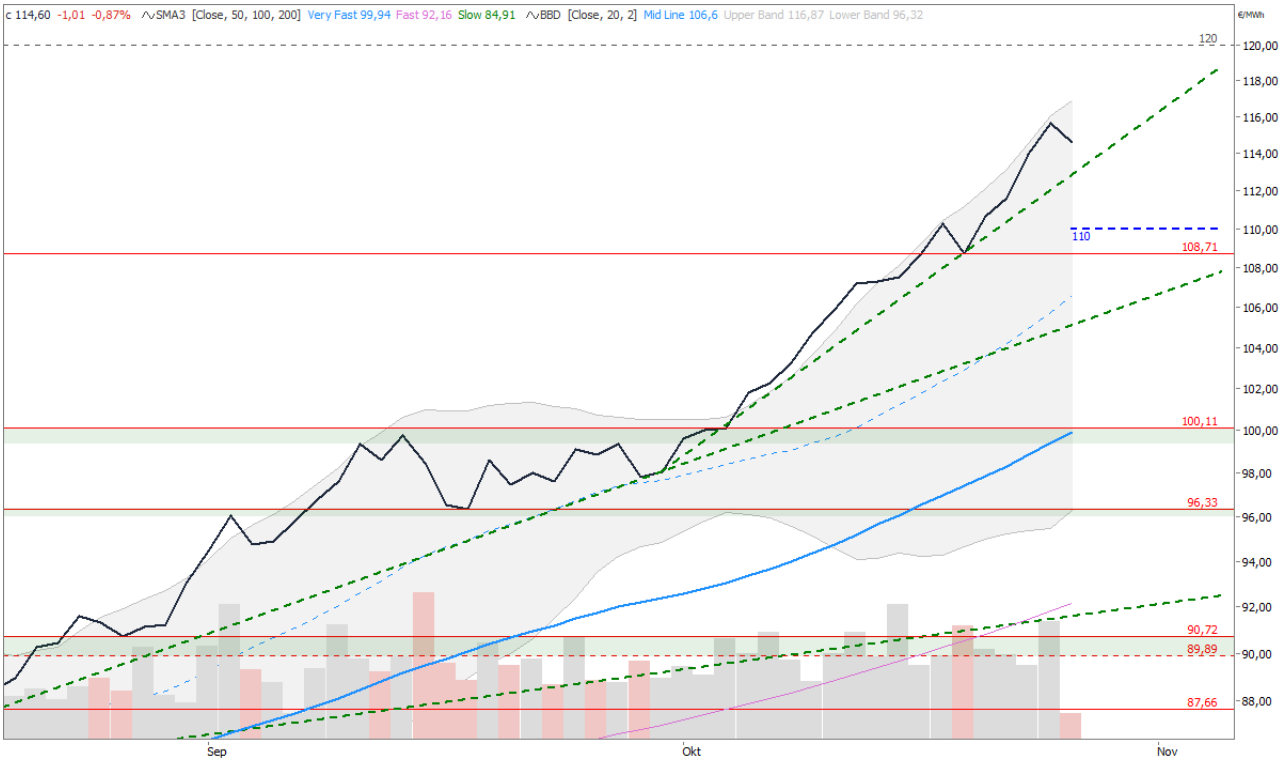
Strom Cal 27 Base (EEX)



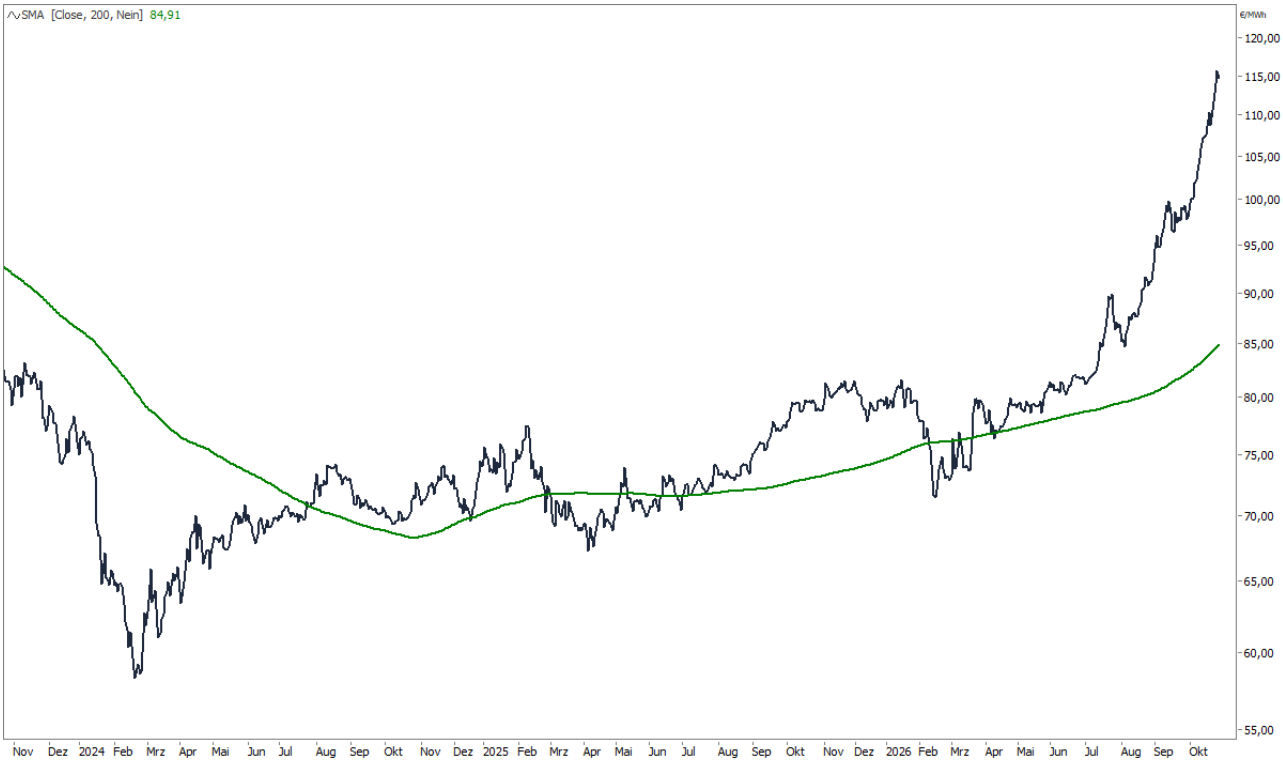
Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)

Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

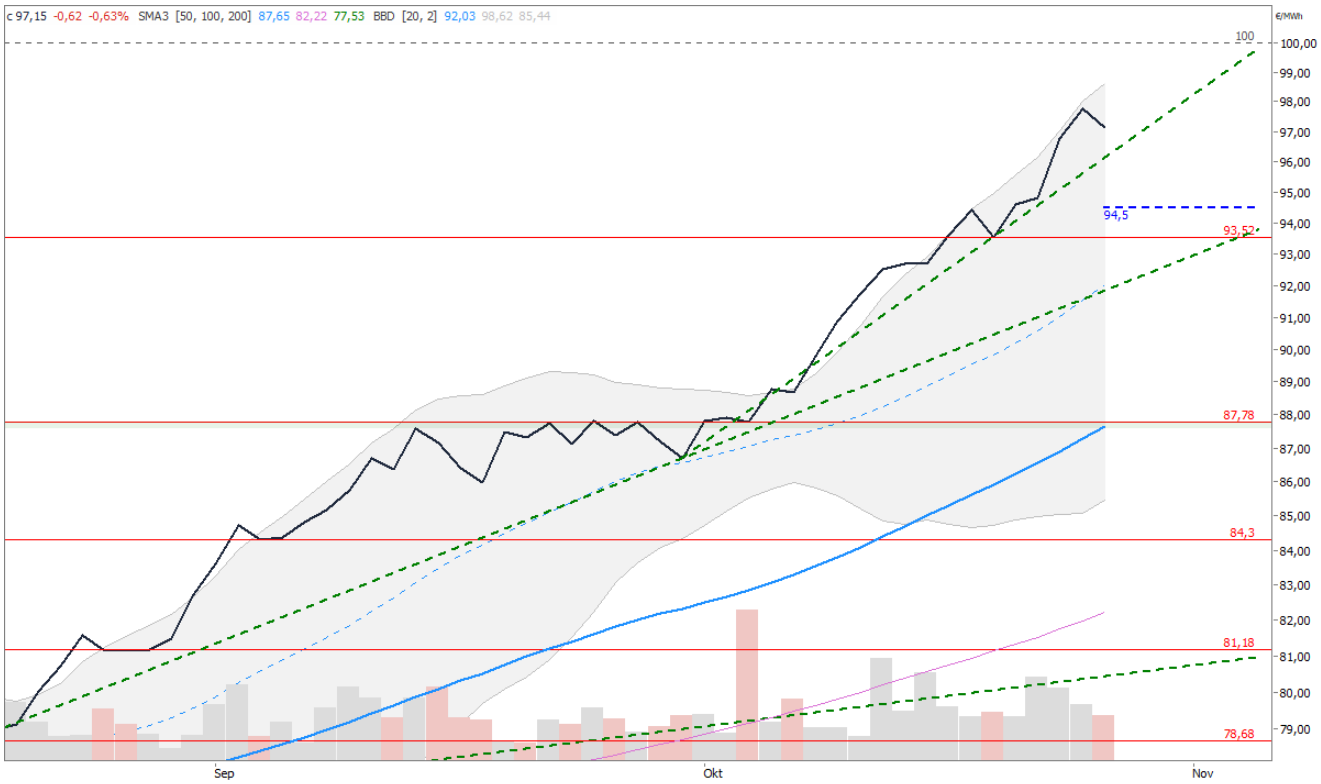


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)

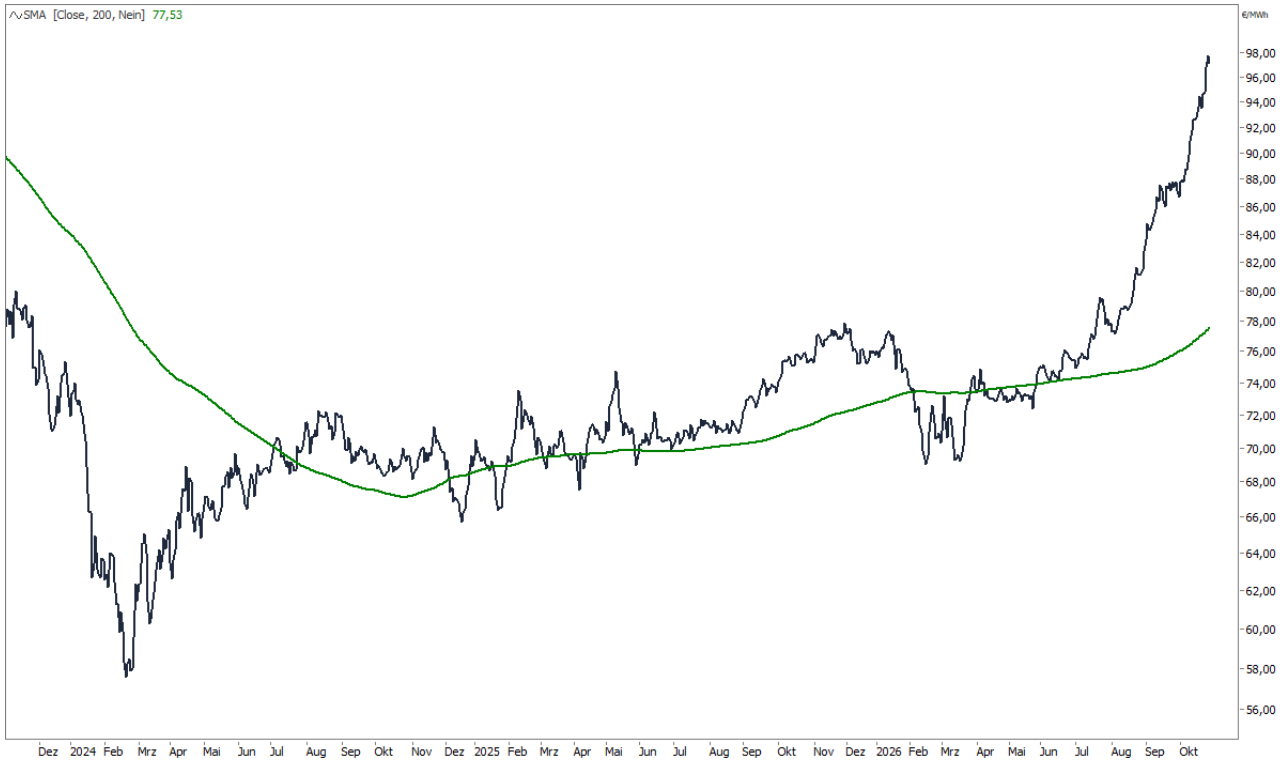


Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0
01.09.2026	119,90	01.09.2026	119,90	2.778	0
01.09.2026	119,90	01.10.2026	129,97	2.778	27.972

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0
01.09.2026	94,49	01.09.2026	94,49	2.778	0
01.09.2026	94,49	01.10.2026	99,62	2.778	14.250

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

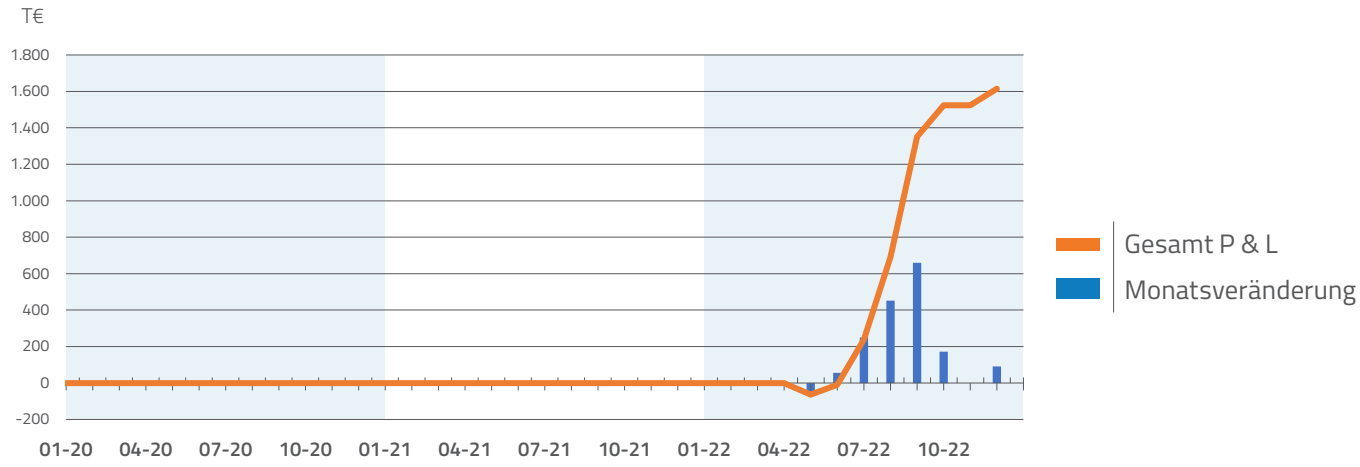
Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0
01.09.2026	83,60	01.09.2026	83,60	2.778	0
01.09.2026	83,60	01.10.2026	87,80	2.778	11.667

Anhänge
P&L History

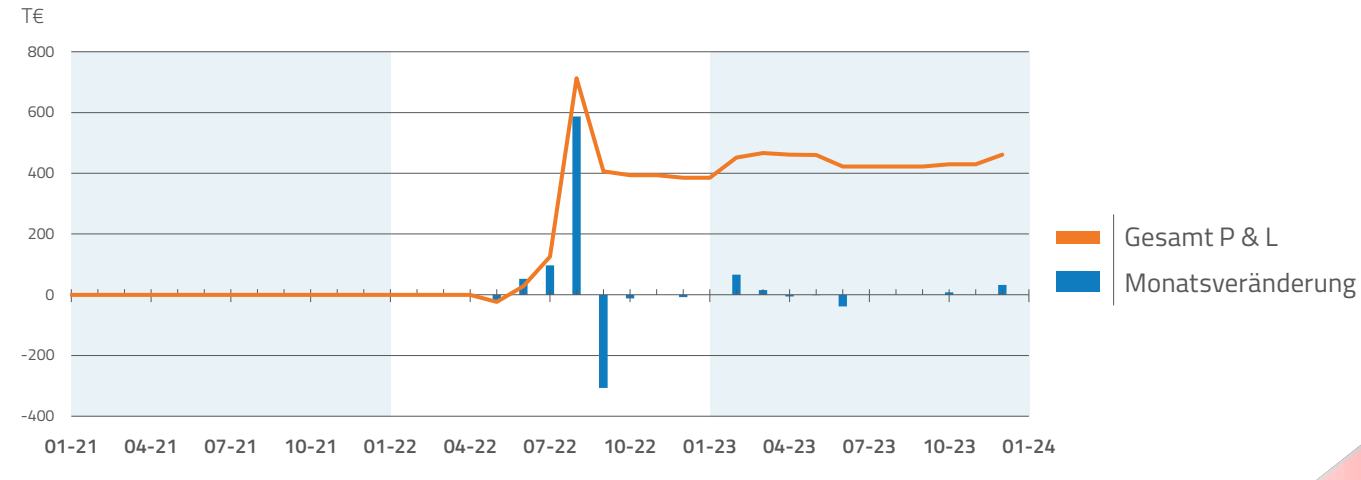
Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023
T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.



Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024
T€

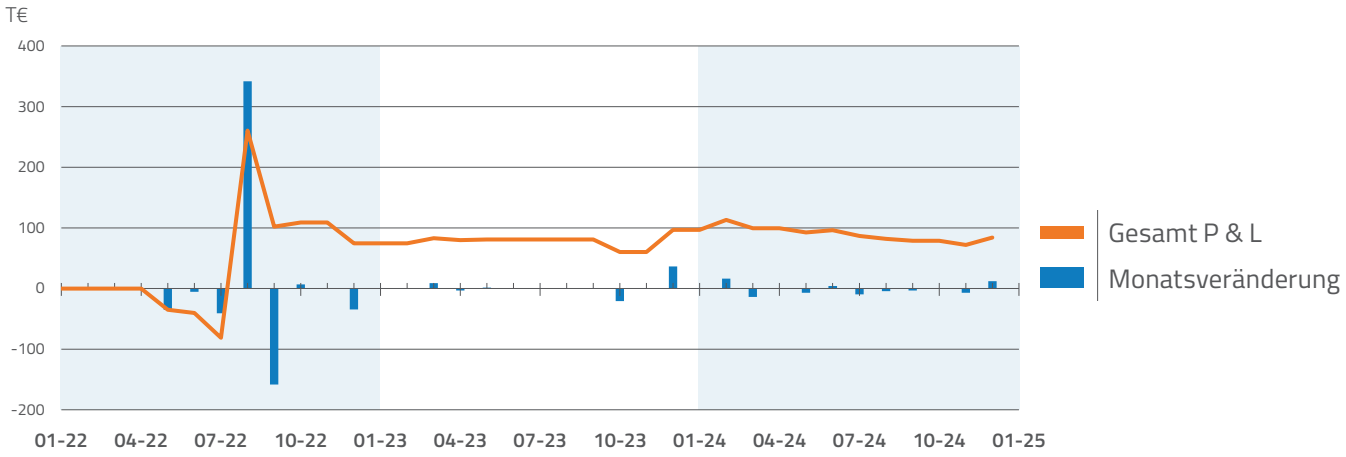
Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge
P&L History

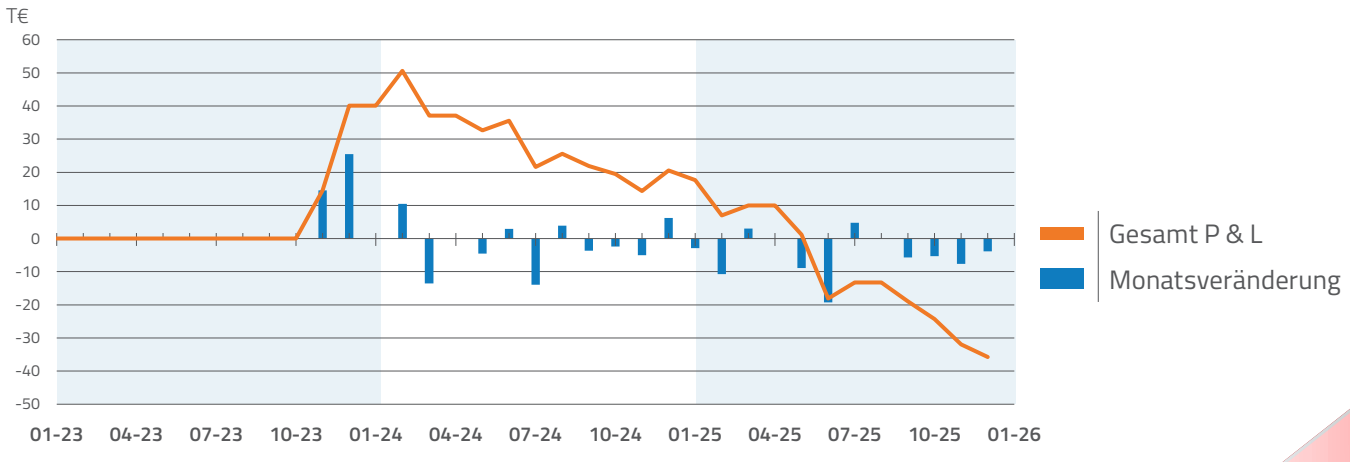
Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025
T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417 Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.



Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026
T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611 Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt" und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche" und der „Aktivierung einer Tranche" zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigebenden wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

- Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

- Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

- Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).

2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap" und „Price-Floor".

Der „Price-Cap" gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor" gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Triggers soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap"-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:
EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld
unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister
des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase") richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für chäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de